

Sitzungen - im Namen Gottes



Die Sitzung und so auch sein Team und die Arbeit im Namen Gottes anzupacken, dafür plädiert der Autor.

Schon die Bundesverfassung beruft sich auf den Namen Gottes. Warum sollte eine Jungschar- oder KIDS TREFF-Sitzung nicht auch im Namen Gottes beginnen?

Ist dein Team noch jung in der Zusammenstellung, bietet es sich an, etwas zur Teambildung durchzuführen.

Die Chance, sowohl das Team als auch das zu Besprechende zu prägen, darf ein Sitzungsleiter nicht verpassen. Wie bei so vielen Sachen, der Einstieg ist der Schlüssel zum Erfolg: Beispielsweise bei einem Zeitungsartikel, beim Geschichtenerzählen, in der Einführung in ein Sachbuch, bei einer Sportlektion usw.

Hier geben wir dir einige Ideen, wie du deine Mitarbeiter sanft in die Thematik der Vorbereitung führen kannst.

1. Geistlicher Einstieg

Als Teamleiter ist es ein grosses Vorrecht und eine nicht zu unterschätzende Aufgabe, das Team auch geistlich zu prägen. Mit einem Input oder Gebetszeit kannst du das Team in den Abend führen.

- Die Lehre von Jesus Christus wird anhand der Bergpredigt fortlaufend untersucht.

- Der Römerbrief ist eigentlich eine Zusammenfassung der christlichen Lehre und somit die Grundlage eines jeden Teams in einer Gemeinde. Leitet daraus Prinzipien für eure Arbeit ab.
- Der 1. Johannesbrief oder die bei- den Petrus-Briefe eignen sich besonders, um in einem Team besprochen zu werden (Umgang miteinander). Überlegt euch, was das für das praktische Leben als Christ oder für die Leitung eurer Gruppe bedeutet.
- Eine Gebetszeit, in der für Anliegen der Kinder und die Aufgaben im Team gebetet wird schweisst euer Team zusammen.

2. Persönliche Berichte

Um in einem Team zusammen zu wachsen, ist es wichtig, einander besser kennen zu lernen.

- Ein persönlicher Austausch über eure Freuden und Sorgen mit anschliessender Gebetszeit mit- und für einander hilft, dass ihr ein starkes geistliches Team werdet.
- Jeder Mitarbeiter zeichnet seine wichtigsten Erlebnisse vom Tag auf ein Packpapier. Eine Gebetsrunde schliesst diesen Teil ab.
- In Zweier- oder Dreiergruppen teilen die Mitarbeitenden ihre Anliegen mit. In den Grüppchen werden die Anliegen vor Gott gebracht und abgelegt.
- Die Teammitglieder erzählen von ihren Erlebnissen mit Gott im Alltag. Das müssen keine grossen Abenteuer sein. Kleine Freuden erhalten die Freundschaft
- Jeder notiert auf einer gefalteten A6-Karte Dankes- und Bitt-Anliegen. Diese Kärtchen werden vor jeder Sitzung ergänzt, eingesammelt, gemischt und verteilt. Alle Leitenden beten bis zur nächsten Sitzung für diese Person mit den Anliegen der Faltkarte.

3. Thematisches Zuhören

Oft kommen die Mitarbeiter zu einer Sitzung und wissen kaum, worüber eigentlich gesprochen wird. Vielleicht wird die Traktandenliste oder das Quartalsprogramm noch kurz vorher konsultiert – oft aber nicht einmal das. Wenn im Einstieg zur Sitzung das Thema aufgegriffen wird, hilft das den Mitarbeitern ungemein, sich

gedanklich auszurichten.

- Der Bibelabschnitt der folgenden Andacht/Lektion wird durch den verantwortlichen Leiter im Team besprochen. Tauscht über eure Entdeckungen aus.
- Das Thema des Nachmittags oder der Andacht/Lektion wird bildlich aufgegriffen: Hochzeit zu Kana - Wein auftragen; Gleichnis vom Sämann - Samen verteilen und raten, welche Pflanzen daraus entstehen; David und Goliath - 2.8 m an der Hausmauer abmessen

4. Teambildung

Ist dein Team noch jung in der Zusammenstellung, bietet es sich an, etwas zur Teambildung durchzuführen. Das muss nicht nur an der ersten Sitzung so sein. Auch wenn man sich schon etwas kennt, bringt ein geeignetes Spiel Abwechslung und Freude in die Zusammenarbeit. Auch wenn du je nach Spiel eine Viertelstunde aufwenden musst, lohnt sich das. Denn wer gut gelaunt ist, ist in den allermeisten Fällen auch motiviert, Leistung zu vollbringen.

Ideen

In klassische Teambildungsspielen müssen mehrere Personen gemeinsam eine Aufgabe lösen, die alleine nicht oder so nicht lösbar sind.

- In einem Wettrennen zweier Teilteams gilt es, eine tragfähige Konstruktion über einen Graben (zwei Tische, ca. 1 m Distanz) nur mit Zeitungspapier zu bauen.
- Das ganze Team muss während zehn Sekunden auf einer einzigen Gartenplatte Fuss fassen.
- Als Variante der letzten Idee kann auch eine geviertelte Militärblache (bei grossen Teams halbiert oder gar ungefaltet) gewählt werden. Diese muss jetzt gewendet werden, ohne dass jemand den Boden mit Füßen oder Händen berührt.

Quellennachweis



- **Inhalt und Bild:** Forum Kind Heft 4/05, Seite 16. Die Sitzung und so auch sein Team und die Arbeit im Namen Gottes anzupacken, dafür plädiert der Autor. © Copyright www.forum-kind.ch
- **Autor:** Lori Keller